



**Willkommen zur
52. Generalversammlung
der VP Bank**





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Ablauf

1. Genehmigung der Geschäftsberichte 2014 (VP Bank Gruppe und Stammhaus Vaduz)
2. Gewinnverwendung (Stammhaus Vaduz)
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
4. Wahlen
5. Erwerb eigener Aktien
6. Diverses

Tagesordnung 1

- 1. Genehmigung der Geschäftsberichte 2014 (VP Bank Gruppe und Stammhaus Vaduz)**
Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalentwicklung und Anhang) und Jahresbericht des Stammhauses Vaduz für das Geschäftsjahr 2014; Kenntnisnahme der Berichte des Konzernprüfers und der Revisionsstelle.



Alfred W. Moeckli
Chief Executive Officer

Ergebnisprofil 2014

Personal-
bestand (FTE¹)
695

Cost/
Income Ratio
74.2 %

Konzern-
gewinn
CHF 20.0 Mio.

Eigenkapital
CHF 868.5 Mio.

Bilanzsumme
CHF 11.2 Mrd.

Konzerngewinn
bereinigt²
CHF 36.0 Mio.

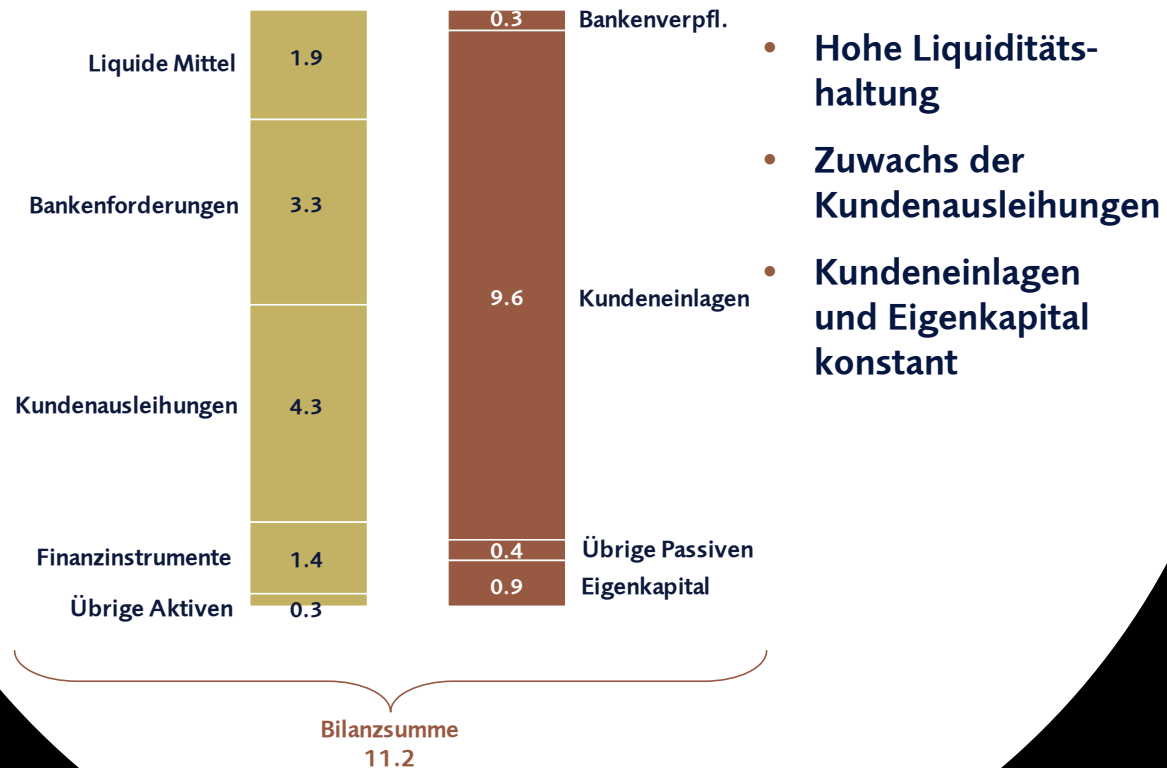
Betreute
Kunden-
vermögen
CHF 30.9 Mrd.

¹ FTE: full-time equivalents
(teilzeitbereinigt)

² Bereinigt um Bewertungs-
verluste auf Zinsabsicherung-
geschäften

Solide Bilanz per 31. Dezember 2014

in CHF Mrd.

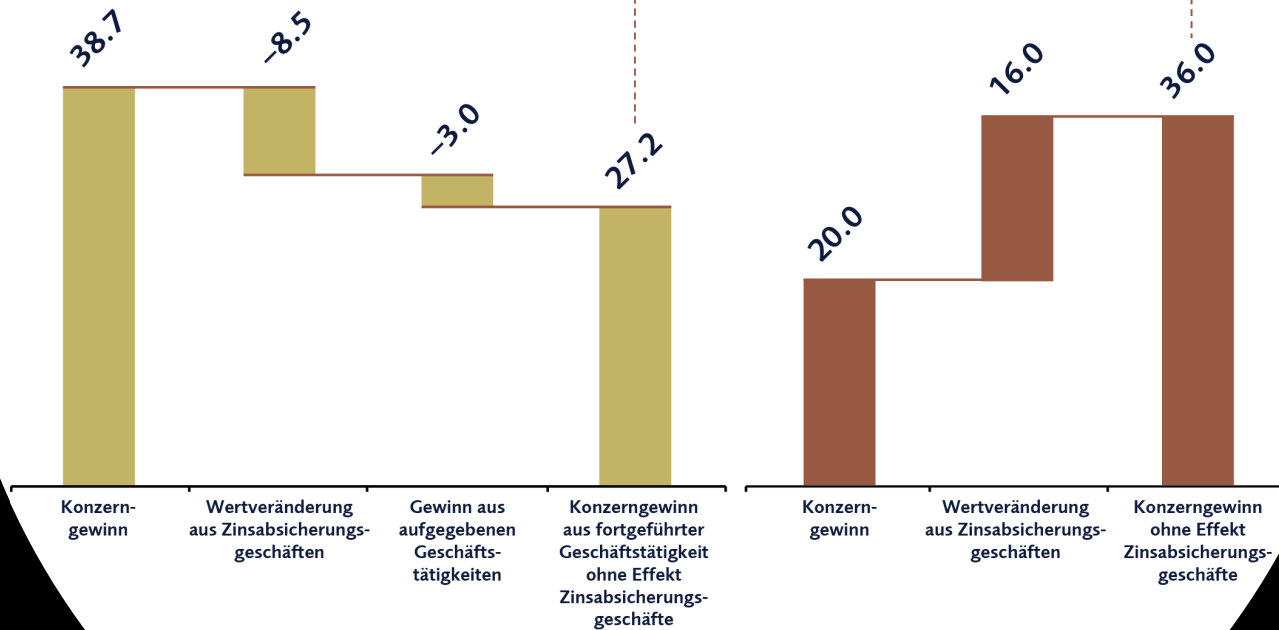


Konzerngewinn

in CHF Mio.

■ 2013

■ 2014



Erfolgsrechnung

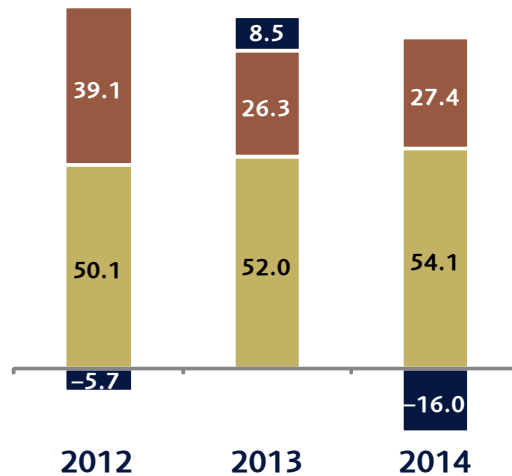
in CHF Mio.

	2012	2013	2014
Bruttoerfolg	235.2	239.4	222.7
Geschäftsaufwand	-170.5 ¹	-168.0	-165.3
Abschreibungen und Rückstellungen	-36.7	-33.4	-36.8
Steuern	-1.7	-2.3	-0.6
Aufgegebene Gesellschaften	-1.8	3.0	0.0
Konzerngewinn	24.5	38.7	20.0
Bereinigter Konzerngewinn	30.2	27.2	36.0

¹ Ohne Einmaleffekt IAS 19

Zinsgeschäft

in Mio. CHF

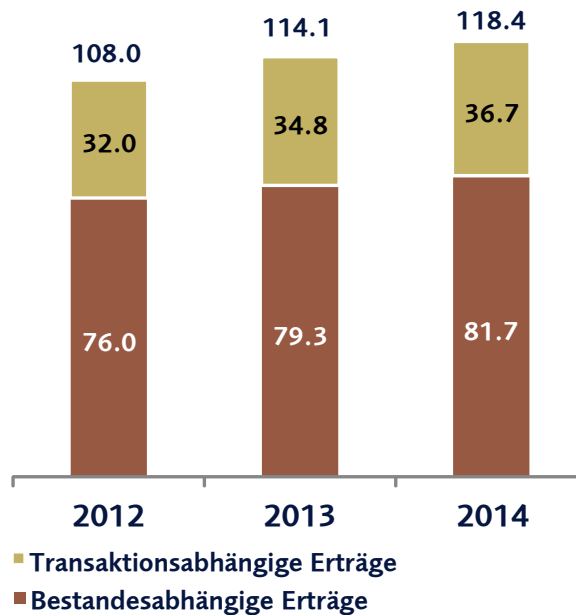


■ Zinsabsicherungsgeschäfte
■ Treasury
■ Kunden

- Ausbau Treasury-Aktivitäten
- Volumen- und Margenerhöhung Kundengeschäft
- Volatilität Zinsabsicherungsgeschäfte aufgrund Zinsumfeld

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

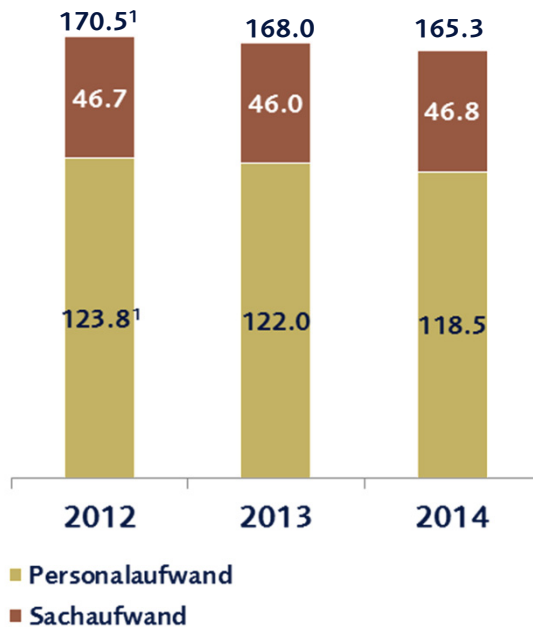
in Mio. CHF



- Steigerung durch Übernahme der Assets von HSBC Trinkaus & Burkhardt in Luxemburg
- Gesteigerte Kundenaktivitäten

Geschäftsaufwand

in Mio. CHF



- Tiefere Kosten trotz Übernahme der Mitarbeitenden der HSBC Trinkaus & Burkhardt in Luxemburg
- Zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Projekten zur Erreichung unserer Wachstumsziele
- Laufende Kostenreduktionen durch strikte Kostendisziplin

¹ Ohne Einmaleffekt IAS 19

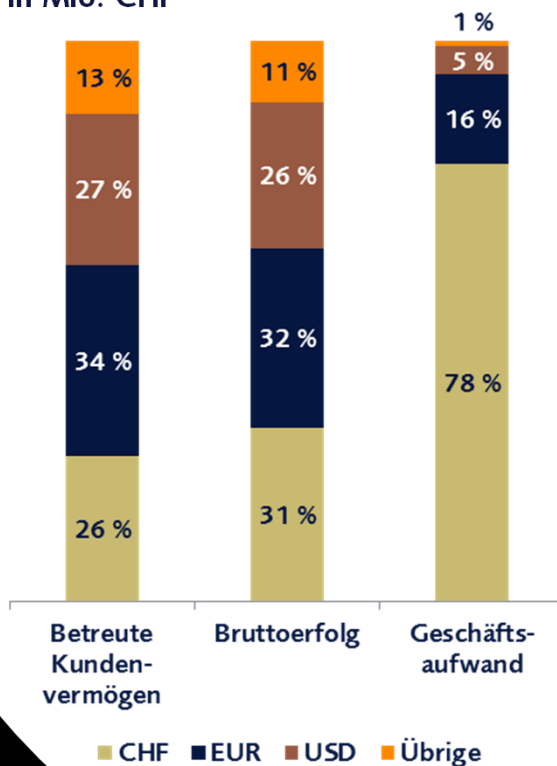
Zusammenfassung



- **Konstante Eigenmittel**
- **Solide Tier 1 Ratio von 20.5 %**
- **Steigerung des bereinigten Konzerngewinns um 32.4 %**
- **Gesteigerte Einnahmen aus operativem Geschäft**
- **Tieferer Geschäftsaufwand trotz Wachstumsstrategie**

Basis stabil – Massnahmen eingeleitet

in Mio. CHF



- **Betreute Kundenvermögen dank Übernahme Centrum Bank höher als Ende 2014**
- **Mismatch von 47 % bei CHF-Ertrag/Kosten**
- **Keine Kreditverluste aufgrund Aufhebung Mindestkurs**
- **Stärkung Ertrag durch Anpassung der Zinssätze bei Kundenausleihungen/-einlagen**
- **Weiterhin strikte Kostendisziplin**

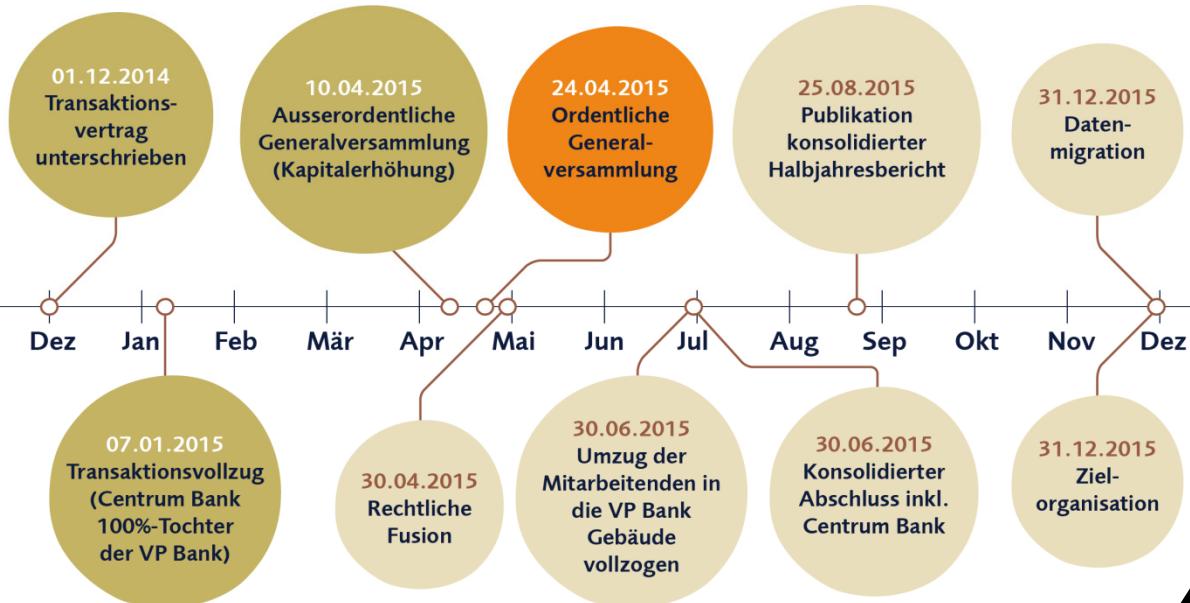
Vaduz



- **Integration
Centrum Bank**
- **Programm Apollo**
- **VP Fund Solutions**



Integration Centrum Bank – Fahrplan



«Apollo» Meilensteine

Herstellung
Segments- und
Marktreinheit

Einführung
«Best-Manager-
Ansatz»

Verbesserung
Vertriebs-
exzellenz

Luxemburg



- Kulturwechsel
- HSBC integriert
- Projekt «Insieme»

Zürich



- **Verstärkung GEL**
- **Reorganisation / Integration Headoffice**
- **Marktmanagement Deutschland**

Asien



Singapur

- Neue Kundenberater
- Akquisitionserfolge

Hongkong

- Höhere Aktivität im besicherten Anlagegeschäft und in der Marktbearbeitung

British Virgin Islands



- Neuer CEO
- Strategie überarbeitet
- Trennung Bank/Trust

Moskau



- **Neuer Repräsentant**
- **Höhere Aktivität**

VP Fund Solutions

- **Leiter VP Fund Solutions seit 1. Januar 2015**
- **Luxemburg als klarer Marktführer im europäischen Fondsmarkt – Liechtenstein Nischenplayer**
- **Nutzung von Synergien**
- **Positionierung als Anbieter von umfassenden Fondsdienstleistungen für Fondspromotoren – kurz: «One-Stop-Shop»**
- **Komplementäres Fondsbusiness mit hohem Asset- und Ertragspotenzial – drittes Standbein**
- **Know-how und Synergiepotenzial vorhanden – Verkaufskultur als Herausforderung**

VP Bank Aktienkurs



Periode: 23.04.2014 – 23.04.2015

Ausblick

1. **Integration der Centrum Bank in die VP Bank**
2. **Vereinfachung/Angleichung der Businessprozesse und Optimierung der Ressourcen in der VP Bank in Luxemburg**
3. **Bündelung/Koordination des Fonds-Know-hows**
4. **Stärkung der Frontoffices sowie Ausschöpfung von Einsparungspotenzialen und Synergien**
5. **Gezielte Nutzung von Wachstumsopportunitäten**



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Tagesordnung 1

1. Der Verwaltungsrat beantragt, die Geschäftsberichte 2014 der VP Bank Gruppe und des Stammhauses Vaduz zu genehmigen.



Tagesordnung 2

2. Gewinnverwendung nach Kapitalerhöhung (VP Bank AG, Vaduz) 700'653 zusätzliche Inhaberaktien

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverteilung:

Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 55'957'792.15
Dividende Ausschüttung einer Dividende von CHF 3.00 pro Inhaberaktie und CHF 0.30 pro Namenaktie	CHF 19'846'250.10
Zuweisung an die sonstigen Reserven	CHF –
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 36'111'542.05

Tagesordnung 3

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen



Tagesordnung 4

4. Wahlen

4.1 **Wiederwahl in den Verwaltungsrat**

**Der Verwaltungsrat
beantragt die Wiederwahl
von Fredy Vogt für eine
Amtsdauer von drei
Jahren.**



Tagesordnung 4

4. Wahlen

4.2 **Neuwahl in den Verwaltungsrat**

**Der Verwaltungsrat
beantragt die Wahl
von Dr. Florian Marxer
für eine Amtsdauer
von drei Jahren.**



Tagesordnung 4

4. Wahlen

4.3 Wahl des Konzernprüfers und der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Firma Ernst & Young für eine weitere Mandatsdauer von einem Jahr als Konzernprüfer und Revisionsstelle zu wählen.



Tagesordnung 5

5. Erwerb eigener Aktien

Der Verwaltungsrat beantragt basierend auf Art. 306a PGR die Ermächtigung, bis zum 22. April 2020 eigene Namen- und Inhaberaktien im Ausmass von maximal 10 % des Aktienkapitals zu erwerben.

Tagesordnung 6

6. Diverses



